



Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach
Nr. 4, August 2022

Inhalt

2

**Nachrichten und
Informationen der Gemeinde**

7

**Zonenplan Siedlung,
Gewässerraum – Mitwirkung**

8

Mitteilungen der Schule

10

**Vermischtes
und Veranstaltungen**

22

Die Letzte

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Thema Wasser ist seit Wochen in aller Munde. Trockene Kulturen, Quellschüttungen die sinken und versiegen, Bäche die austrocknen, Flüsse mit Niedrigwasser mit Auswirkungen aufs Ökosystem bis hin zur Schifffahrt.

Kurzfristige Aufrufe zum Wassersparen sind wichtig. Jeder und jede kann sich überlegen, wie der eigene Umgang mit Wasser im Haushalt und Garten ist, wie auf dem eigenen Grundstück in Zukunft möglichst viel Regenwasser versickern kann (versiegelte Flächen).

Wichtig sind aber auch langfristige Planungsarbeiten. Naturnahe Gewässer haben viele Funktionen. Unter anderem sind sie Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Sie bieten Schutz vor Hochwasser und sie dienen zur Erholung der Bevölkerung. Dafür benötigen sie genügend Raum. «Gewässerräume» sichern die benötigten Flächen raumplanerisch.

Für sämtliche definierte Gewässerräume gilt, dass darin grundsätzlich keine neuen Bauten und Anlagen erlaubt sind. Um den, in unserem Siedlungsgebiet gewachsenen Strukturen gerecht zu wer-

den, haben wir eine «Anpassung des Gewässerraums in Rickenbach» in Arbeit. Bis zur Genehmigung dieser Pläne gelten die Gewässerräume nach Übergangsbestimmungen vom 4. Mai 2011 der Gewässerschutzverordnung (GSchV): *«bei Gewässern bis 12 m Breite gilt eine beidseitige Gewässerraubbreite von je 8 m – auch im Siedlungsgebiet.»*

An Gewässern mit «rechtsgültigen Gewässerbaulinien» ist jeweils der grössere Abstand zum Gewässer, also entweder die Baulinie oder der Gewässerraum, massgebend.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Planung vor einem Jahr gestartet. Unser Planvorschlag und der Bericht dazu liegen nun vor. Bitte schauen Sie die – vom Kanton bereits vorgeprüften – Unterlagen an und nehmen Sie die Möglichkeit zur Mitwirkung wahr. Bitte beachten Sie dazu auch die Seite 7 dieser Ausgabe.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen schöne, wasserreiche und erfrischende Tage im Herbst.

Für den Gemeinderat
Matthias Huber

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 17–19 Uhr

Mittwoch 9.30–11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 061 981 32 52 oder E-Mail
gemeinde@rickenbach-bl.ch

Gemeindenachrichten

Bienenvölker in Rickenbach

Der Bienenzüchterverein Sissach hat dem Gemeinderat eine Übersicht der in Rickenbach vorhandenen Bienenvölker 2022 zugestellt. Insgesamt wurden 62 Völker gezählt, 18 Völker weniger als im Vorjahr. Der Gemeinderat dankt dem Bienenzüchterverein und den Bienenzüchterinnen und Bienenzüchtern für ihre Arbeit.

Pumptrack in Rickenbach

Auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle steht vom 28. September bis 31. Oktober 2022 ein mobiler Pumptrack für die Bevölkerung bereit, welcher die Gemeinde vom Sportamt Baselland gemietet hat. Ziel ist das Velofahren unter Kindern und Jugendlichen zu fördern. Neben den koordinativen Herausforderungen, die der Parcours bietet, soll vor allem der Spass an der Bewegung im generellen und dem Velofahren im speziellen im Zentrum stehen. Die Anlage kann mit Bikes (Dirt Bikes und BMX), Like a Bikes, Trotinettes, Skatboards und Inline-Skates befahren werden. Es gilt eine Helmpflicht. Das Befahren benötigt keine besonderen Vorkenntnisse und fördert die Fahrerinnen und Fahrer nebst Geschicklichkeit und Gleichgewicht in Kraft und Ausdauer.

Familientickets «Fest der Feste»

An den Wochenenden vom 24./25. September und 1./2. Ok-

tober 2022 lädt das Freilichtmuseum Ballenberg unter dem Titel «Fest der Feste» zu einem Generationenerlebnis ein. 15 regionale Feste und Herbsttraditionen aus der ganzen Schweiz treffen sich auf dem Ballenberg: Im Zentrum stehen dabei Dörfer und Städte, Talschaften, Alpgenossenschaften und Vereine, die für einmal gemeinsam Auszüge aus ihrem herbstlichen Festtagsbrauchtum und ihrem kulinarischen und kulturellen Erbe erleb- und geniessbar machen.

Möchten Sie und Ihre Familie am «Fest der Feste» dabei sein? Unsere Gemeinde vergibt zwei kostenlose Familien-Tageskarten im Wert von CHF 89.–. Eine Familien-Tageskarte berechtigt zu einem Eintritt am Sonntag, 25. September 2022 resp. Sonntag, 2. Oktober 2022 für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Bereitgestellt wird das Familienticket durch die Partnerschaft zwischen dem «Fest der Feste» und dem Schweizerischen Gemeindeverband.

Haben Sie Interesse an einem Gratis Familienticket? Dann melden Sie sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung bis 15. September 2022. Das Los wird über die Gewinnerin den Gewinner entscheiden.

Jubilarinnen

Der Gemeinderat durfte bei zwei Jubilarinnen persönlich die besten Wünsche überbringen. Im Juli bei Frau Margrit Gisin-Wüthrich,

sie durfte Ihren 98. Geburtstag feiern. Im August durfte Frau Dora Handschin-Graf Ihren 90. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat wünscht alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Der Gemeinderat hat ...

... den Auftrag zur Erstellung eines Lichtplans für die öffentliche Beleuchtung an die Firma *iLuminada GmbH* erteilt.

... den Abschluss der historischen Untersuchung der Deponien Farnsburg genehmigt und die Auftragsvergabe der technischen Untersuchung an die Firma *Sol-Geo AG* erteilt.

... entschieden die Leistungsvereinbarung mit der *offenen Jugendarbeit Region Gelterkinden* weiterzuführen.

Diverse Informationen

Jagdtage für das Revier Rickenbach Herbst 2022

Samstag, 1. Oktober, Raum Farnsburg 10–16 Uhr

Samstag, 8. Oktober, Raum Staufen 9.30–12 Uhr

Freitag, 21. Oktober, Raum Tannen 10–12 Uhr

Mittwoch, 2. November, Raum Farnsburg 10–16 Uhr

Samstag, 26. November, Raum Tannen 10–12 Uhr

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Jagdgesellschaft Rickenbach und Gemeinderat

OBAV-Gemeinden – Sammeldaten Sonderabfälle aus Privathaushalten



In jedem Haushalt schlummern gefährlich Abfälle, die nicht ohne weiteres im Kehrriechtsack entsorgt werden dürfen. Für diese Sonderfälle gibt es das **Schadstoffmobil von REMONDIS** – auch SafetyTruck genannt. Hier können Sie bequem sämtliche schadstoffhaltigen Abfälle abgeben und sicher sein, dass selbst für Mensch und Natur gefährliche Fraktionen wie Giftstoffe, Farben oder Batterien einer garantiert umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden.

Anhaltspunkte für die richtige Entsorgung liefern häufig die Verpackung. Dort informieren Gefahrenzeichen über das Gefährdungspotenzial.

Für Produktverpackungen mit folgenden Symbolen gilt:
Im Entsorgungsfall ab zum Schadstoffmobil!



Bitte gehen Sie immer vorsichtig und sorgfältig mit den Stoffen um und stellen Sie sicher, dass die Behälter gut verschlossen und gegen Umfallen bzw. Auslaufen geschützt sind. Generell sollten Sie alle Stoffe möglichst in Originalverpackung mitbringen. Das gewährleistet den sicheren Transport und hilft unserem Personal beim genauen Deklarieren der Inhaltstoffe. Natürlich müssen alle Abfälle immer persönlich unserem Fachpersonal übergeben werden und dürfen nicht einfach am Schadstoffmobil abgestellt werden.

Sammeldaten und -standorte für OBAV-Gemeinden

Donnerstag, 8. September 2022

08.00 bis 10.00 Uhr – Böckten: Gemeindeplatz hinter der Gemeindeverwaltung, Schulweg 2

11.00 bis 12.00 Uhr – Rickenbach: Mehrzweckhalle-Hartplatz (hinter der Gemeindekanzlei)

14.00 bis 15.00 Uhr – Wenslingen: vor dem Schopf beim Volg-Laden

16.00 bis 17.00 Uhr – Oltingen: Schulhausplatz (Vorderseite Schulhaus), Hauptstrasse 40

Freitag, 9. September 2022

08.00 bis 10.00 Uhr – Tecknau: Hans A. Jenny-Platz (neben Gemeindeverwaltung), Dorfstrasse

11.00 bis 12.00 Uhr – Kilchberg: Gemeindehaus, Hauptstrasse 9

14.00 bis 15.00 Uhr – Rünenberg: vor dem Mehrzweckgebäude / Werkhof, Linggrütt 141

16.00 bis 17.00 Uhr – Zeglingen: Schulhausplatz, Hauptstrasse 47

Freitag, 16. September 2022

08.00 bis 12.00 Uhr – Gelterkinden: Zeughausareal, Rünenbergerstrasse 33

14.00 bis 15.30 Uhr – Rothenfluh: Werkhof der Bürgergemeinde, Hegimatt 1

Samstag, 17. September 2022

08.30 bis 11.30 Uhr – Ormalingen: Werkhofareal, Hauptstrasse 178

13.30 bis 14.30 Uhr – Hemmiken: Werkhof (alte Turnhalle), Hauptstrasse 43

16.00 bis 17.00 Uhr – Anwil: Werkhof, Hostmattweg 96

Grundsätzlich stehen die erwähnten Sammeldaten allen Bewohnerinnen und Bewohner des OBAV-Gebietes, unabhängig vom Wohnort, zur Verfügung.

Behörden-Jubiläum



Wir gratulieren René Meyer herzlich zu seinem Behörden-Jubiläum. Er ist seit 30 Jahren im Wahlbüro tätig.

«René, ein grosses Dankeschön für deine langjährige, zuverlässige Arbeit für die Gemeinde Rickenbach.»

Im Namen der Gemeinde durften wir am letzten Freitag das Dankeschön in einem Couvert überreichen. Wir wünschen René weiterhin viel Freude in seinem Amt.
Der Gemeinderat

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewil-

ligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.

4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.



Amt für Wald beider Basel

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, www.wald-basel.ch
Ueli Meier, Amtsleitung, D 061 552 56 51, ueli.meier@bl.ch

(Publikation im Amtsblatt Nr. 35 vom 1. September 2022)

Amtliche Pilzkontrolle 2022, Informationen für Pilzsammlerinnen und-sammler

Wer gerne Pilze isst, sollte ruhig einmal selbst welche suchen gehen. Neben dem Aufenthalt in der Natur weiss man bei selbstgesammelten Pilzen genau, wie frisch sie sind, wenn sie im Kochtopf oder in der Pfanne landen. Ob Parasol, Stockschwämmchen oder Steinpilze – aus unseren heimischen Pilzen lassen sich köstliche Mahlzeiten zubereiten. Mitte August bis Oktober hat es die meisten Pilze auch giftige Arten – eben eine sehr grosse Vielfalt. Dann heisst es Obacht geben auf die giftigen Doppelgänger der beliebtesten Speisepilze. Wer sicher gehen will, lässt sein Sammelgut vor dem Verzehr kontrollieren.

Amtliche Pilzkontrolle 2022 im Jundt-Huus, Gelterkinden für die Gemeinden:

Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau, Wenslingen, Kilchberg, Rünenberg, Zeglingen

Öffnungszeiten während der Pilzsaison vom 20. August bis 30. Oktober 2022:

Jeweils am Samstag und Sonntag von 16–18Uhr.

Ausserhalb der Pilzsaison nach telefonischer Anmeldung:
076 412 08 11 Catherine Müller

Für Fragen rund um Pilze beispielsweise: Kulinarisches, Vorträge, Exkursionen, Kurse, Bildmaterial oder Literatur, schicken Sie doch einfach eine E-Mail:
catherinemueller@expertenteam.ch

Tipps für das naturbewusste Sammeln von Speisepilzen:

- Naturfreunde sollten nur Pilze im «besten Alter» pflücken und zu junge oder zu alte Exemplare stehen lassen. Keine Pilze (auch nicht giftige) zerstören, denn nur so können

diese mit ihren Pilzsporen die Art vermehren und ihre Aufgabe im ökologischen Kreislauf wahrnehmen.

- Aus Rücksicht auf die Natur sollten die Fruchtkörper nicht einfach wild abgerissen werden. Denn dadurch wird das unsichtbare Pilzgeflecht im Boden geschädigt – der eigentliche Pilz. Für eine sanfte Ernte die Pilze behutsam herausdrehen und entstandene Löcher mit Erde oder Laub bedecken. So schont man das Pilzgeflecht und verhindert, dass es austrocknet. Ausserdem bleibt das Stielende der Pilze erhalten. Diese Stielbasis ist ein wichtiges Merkmal zur Pilzbestimmung.
- Die gesammelten Köstlichkeiten in luftdurchlässigen Körben wie Span- oder Weidenkörben (unbekannte Pilze vom übrigen Sammelgut getrennt) transportieren. Plastiktüten sind ungeeignet, da Pilze darin «schwitzen» und sehr schnell verderben.

Pilze haben zwar einen geringen Nährwert, können es aber bezüglich Vitamin- und Mineralstoffgehalt mit vielen Gemüsesorten aufnehmen. Sie sollten kühl und trocken aufbewahrt und innerhalb von 24 Stunden verzehrt werden (keine rohen Speisepilze essen). Die meisten Pilze entfalten erst bei richtiger Zubereitung (trocknen, braten, dünsten...) ihr charakteristisches Aroma. Da Pilze nicht besonders gut verdaulich sind, sollten Pilzgerichte nicht zu üppig sein und auch nicht zu spät am Abend eingenommen werden.

*Auf eine erfolgreiche Pilzsaison und
mit herzlichen Pilzgrüssen Catherine Müller (Juli 2022).*

Der Fliegenpilz (*Amanita muscaria*) ist Pilz des Jahres 2022

Mit dem leuchtend roten Hut und den weissen Tupfen zählt er zu den bekanntesten Pilzen. Verzehren sollte man ihn aber nicht. Der Fliegenpilz ist Giftpilz und Glückssymbol zugleich. Er ist bekannt aus Märchen und als Rauschmittel. Er lebt mit vielen Baumarten zusammen und ist auch relativ verbreitet. Der Fliegenpilz ist zwar mit dem Grünen Knollenblätterpilz verwandt, aber längst nicht so giftig. Trotzdem sei vor dem Verzehr gewarnt er kann tödlich enden. Die Vergiftungsart das sogenannte Pantherina-Syndrom kann zu Atemnot und gar ins Koma führen. Von Selbstversuchen als Rauschmittel zwecks Bewusstseinsveränderung ist strikte

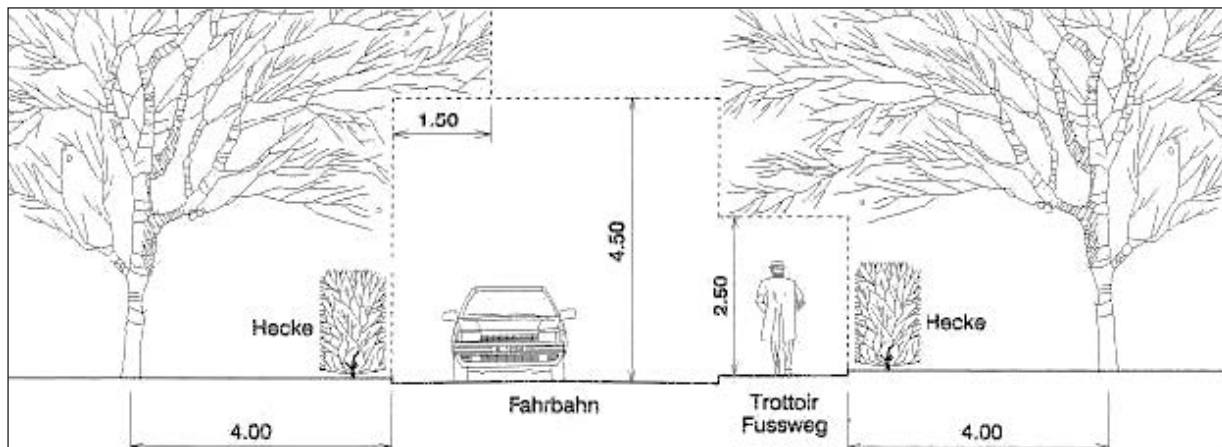


abzuraten. Die Fruchtkörper enthalten Giftstoffe in schwankender Konzentration. Der Gebrauch des Fliegenpilzes als Rauschmittel hat sich in Sibirien zwar bis ins 20. Jahrhundert gehalten. Auch in der Sprache dieser Menschen kann man seine Verwendung noch erkennen. So entspricht unserem Wort »betrunken« in einigen Sprachen des Ural einem Begriff, der übersetzt »bepilzt« bedeutet. Der Fliegenpilz steht auf der Giftpilzliste der VAPKO und muss bei der Korbkontrolle aussortiert werden. Am besten lässt man diese 'märchenhaften Schönheiten' stehen, so können sie ihren wichtigen Beitrag zur Ökologie des Waldes leisten.

Zurückschneiden von Grünhecken, Sträuchern und Bäumen

Wir bitten die Einwohner Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Gehwegen, bis Mitte November dieses Jahres, gemäss unten abgebildeter Skizze zurückzuschneiden.

Lichttraumprofil an Strassen und Gehwegen (Hecken max. 1,2m hoch)



Grenzabstände für Grünhecken, Bäume und Sträucher zum Nachbarn

Gemäss Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch (EGZGB, SGS 211)

- Grünhecken an Grenzen zwischen Privatparzellen** (*Buchen, Thuja usw., § 130 EG ZGB*)
 Dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als 60 cm von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.
Höhe = 3 x 60 cm = 180 cm
- Kleine Bäume und Sträucher an Grenzen zwischen Privatparzellen** (*Zwergobst-, kleine Zier- und andere Gartenbäume, Ziersträucher und Reben, § 131 EG ZGB*)
 Müssen mindestens 50 cm von der Parzellengrenze entfernt gepflanzt werden.
- Wald- und grosse Zierbäume** (*z.B. Pappeln, Kastanien- und Nussbäume, § 131 EG ZGB*)
 Dürfen auf öffentlich zugänglichen Plätzen und in privaten Gartenanlagen um Wohnhäuser nicht näher als 6 m von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.
- Hochstämmige Obstbäume** (*z.B. Apfel-, Birn- und Kirschbäume, § 131 EG ZGB*)
 Dürfen im offenen Land und gegenüber Reben nicht näher als 6 m bzw. in offenen Baumgärten und Pflanzplätzen nicht näher als 2 m von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.
- Klagen auf Beseitigung bzw. Zurücksetzung**
 von neu gepflanzten Bäumen können nur innerhalb von 10 Jahren seit deren Pflanzung erhoben werden (§ 133 EG ZGB).

Frohe Gartenpflege und auf eine gute Nachbarschaft
 Der Gemeinderat

Zonenplan Siedlung und Zonenplan Landschaft – Mutation Gewässerraum

Vernehmlassung

Die Gemeinden sind aufgefordert, für das Siedlungsgebiet Gewässerräume nach Vorgabe der Gewässerschutzverordnung des Bundes festzulegen. Zu diesem Zweck ist in den vergangenen Monaten die Mutation Gewässerraum zu den Zonenplänen Siedlung und Landschaft ausgearbeitet worden. Mit der Auscheidung eines Gewässerraumes wird der Raumbedarf für Fliessgewässer in Abstimmung mit abweichenden Interessen (z.B. dem Ortsbildschutz) verbindlich festgelegt. Bis zur Genehmigung der nun im Entwurf vorliegenden Planung gelten die Gewässerräume

nach Übergangsbestimmungen, welche in ihrer Ausdehnung über die mit der Mutation geplanten Gewässerräume hinausgehen.

Das mit der Planung beauftragte Ingenieur- und Planungsbüro Sutter hat das neue Planungsinstrument Zonenplan Siedlung, Zonenplan Landschaft, Mutation Gewässerraum entworfen, das Vorprüfungsverfahren ist bereits abgeschlossen.

Im Rahmen des gesetzlich festgeschriebenen Informations- und Mitwirkungsverfahrens orientiert der Gemeinderat nun die Einwohnerinnen und Einwohner über den Planungsentwurf und lädt sie zur Vernehmlassung ein.

Die Unterlagen können in der Zeit

vom 01.09.2022. bis 30.09.2022 während der Schalterstunden in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Gleichzeitig sind sie im Internet unter www.rickenbach-bl.ch einsehbar. Eingaben können bis zum 30.09.2022 in schriftlicher Form an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden. Nach Abschluss dieser Vernehmlassung wird die Planungsvorlage bereinigt und der Einwohnergemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt. Nach der Planauflage mit Einsprachemöglichkeit nach Raumplanungs- und Baugesetz wird das neue Planungsdokument mit der regierungsrätlichen Genehmigung rechtsgültig.

Der Gemeinderat

Vernehmlassungsentwurf

Das Zonenreglement Siedlung und der Zonenplan Siedlung bilden eine Einheit.

Legende

Rechtsverbindlicher Planinhalt

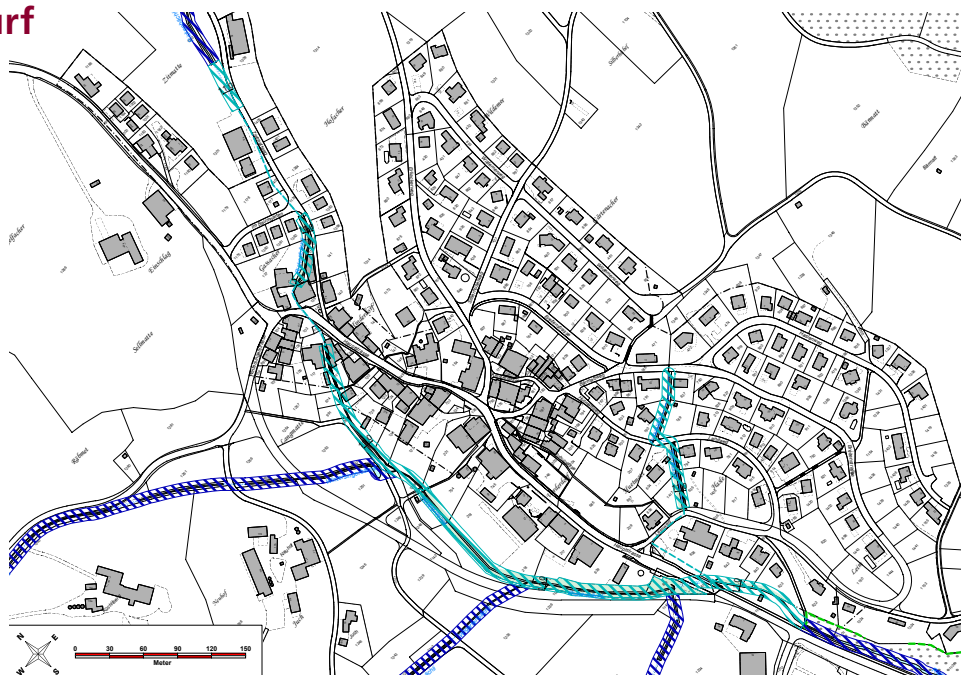
Gewässerraum

-  Gewässerraum nach Art. 36a GSchG
-  Verzicht auf Gewässerraum

Orientierender Planinhalt

-  Gemeindegrenze
-  Perimeter Zonenplan Siedlung
-  Statische Waldgrenze
-  Wald
-  Öffentliches Gewässer (offen / eingedolt)
-  Uferschutzzone
-  Theoretisch erforderlicher Gewässerraum gemäss Arbeitshilfe Gewässerraum

Bezug der Grundsituation: Juni 2022



Die Unterlagen können in der Zeit vom 01.09.2022. bis 30.09.2022 während der Schalterstunden in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Gleichzeitig sind sie im Internet unter www.rickenbach-bl.ch ->Aktuelles ->Mitteilungen, einsehbar.

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryr Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am Montag, 15. August sind wir alle gut in das neue Schuljahr, welches schwerpunktmässig unter dem Thema «Neuausrichtung der ICT- Infrastruktur» steht, gestartet. Die Rolle der Schulen bei der Vermittlung einer umfassenden Medienbildung und der Nutzung von digitalen Medien als methodisch-didaktische Werkzeuge sowie der Trend zur Digitalisierung von Lehrmitteln, haben unmittelbare Auswirkungen auf die Informatikinfrastruktur der Schulen. Mit der neuen Herausforderung befinden wir uns, seit anfangs August bereits gut ausgerüstet mit Infrastruktur und Geräten, auf dem Weg. An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön, im Namen der gesamten Primarschule Rickenbach, an den Schulrat, den Gemeinderat und an Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für den bewilligten Kredit im Rahmen eines Investitionsbudgets, der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021.

(ICT ist die englische Abkürzung für Informations- und Kommunikationstechnologie. Diese befasst sich mit Geräten und Programmen zur elektronischen Informationsvermittlung und Kommunikation).

Starttag der Lehrpersonen

Damit wir Lehrpersonen unsere ICT-Anwendungskompetenzen erwerben respektive ausbauen oder auffrischen konnten, haben am Donnerstag und Freitag, 11. und 12. August 2022 Weiterbildungen zur Nutzung von eWolke und Klapp stattgefunden. Es wurden uns einerseits die Grundlagen und Umsetzung der eWolke vermittelt sowie deren Einsatz in der Unterrichtspraxis und in unserem Lehreralltag. Andererseits haben wir die Plattform Klapp und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten für Information und Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus kennengelernt.

Personelles

Mit dem Start ins neue Schuljahr durften wir zwei neue Lehrpersonen und eine Mitarbeiterin willkommen heissen. Sie stellen sich Ihnen vor:

Mein Name ist Noëlle Jenni und ich freue mich das Privileg zu haben, den Kindern von der 3. Bis 6. Klasse das Unterrichtsfach Französisch näher zu bringen. Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Liestal. Im Sommer 2023 werde ich voraussichtlich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule FHNW abschliessen. Meine Freizeit verbringe ich gerne draussen in der Natur, sowie mit sportlichen Aktivitäten. Ich liebe es neue Kulturen kennenzulernen, weswegen ich sehr gerne auf Reisen gehe, wenn es mir die Zeit und das Portemonnaie erlauben.

Beste Grüsse, Noëlle Jenni

Es freut mich, dass ich mich Ihnen als neue Lehrperson für das kommende Schuljahr vorstellen darf. Ich bin jeweils am Dienstag im Kindergarten und auf der Mittelstufe tätig. Ich bin verheiratet und wohne in Ziefen. Meine Frau ist Kindergärtnerin und meine zwei erwachsenen Töchter sind auch beide Lehrerinnen geworden. Seit über dreissig Jahren bin ich mit Leidenschaft Primarlehrer, daneben arbeite ich selbständig als Keramiker in meinem Atelier. Nun werde ich ab Sommer meiner Keramik mehr Zeit einräumen und bin glücklich, in Rickenbach ein Pensum gefunden zu haben, welches mir das ermöglicht. Ich freue mich sehr auf Ihre Kinder und eine tolle Schule!

Freundliche Grüsse, André Fasolin

Mein Name ist Nelli Kern und ich bin mit meinem Mann und unseren zwei erwachsenen Kindern in Rheinfelden wohnhaft. Ab dem kommenden Schuljahr werde ich einige Stunden als Sprachbegleitung in der 4. Klasse tätig sein. Meine Aufgabe ist es, unsere ukrainische Schülerin beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen und den Schulstoff gemeinsam durchzuarbeiten.

Ich freue mich sehr im Kreise der Kinder diese spannende Aufgabe wahrzunehmen und wünsche allen Lehrpersonen und Kindern ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Freundliche Grüsse, Nelli Kern

Infobroschüre

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch an weiteren Informationen unserer Schule interessiert sind, finden Sie unsere Informationsbroschüre zum Schuljahr 2022/23 auf der Webseite der Gemeinde Rickenbach unter der Rubrik Schule. (www.rickenbach-bl.ch/schule/downloads)

Audrey Trösch, Schulleitung

Ein Hotel für die Bienen

Im zweiten Semester des vergangenen Schuljahres haben die Mittelstüfler im Werken fleissig Naturmaterialien gesammelt und dann wurde gesägt, geschraubt und es entstanden immer in Zweiergruppen insgesamt acht kleine Boxen, die gefüllt waren mit Bambus, Holzstücken mit Löchern und auch Backsteinen.

Aus diesen acht Stücken entstand ein grosses Bienenhotel, damit die Wildbienen und andere Insekten in Rickenbach ein neues Zuhause finden können.

Mit grosser Hilfe von Philipp Gisin und auf dem Land von Benz Erb konnten wir an einem schönen Morgen das Hotel aufbauen und hoffen nun auf viele Bewohner.

Sie können das Hotel selber auch bestaunen gehen, es steht in der Bärmatt (Verlängerung des Wildermerweges).



Ein grosses Dankeschön an alle, die mit ihrer Hilfe dieses Projekt ermöglicht haben!

Auryn Streuli, Klassenlehrer Mittelstufe

Rückblick und Neustart im Kindergarten



Was macht das Feuerwehrauto in Rickenbach? Vor den Sommerferien wurden wir von Andi Geu persönlich im Kindergarten abgeholt. Im Feuerwehrmagazin Gelterkinden wartete schon Kommandant Reto auf uns. Mit grosser Neugier öffneten die Kinder alle Türchen des TLF mit dem ganzen Einsatzmaterial. Bei den Eimerspritzen konnten sie dann ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Arbeiten bei der Feuerwehr macht hungrig. Andi hat für uns Brötli und Schoggistängeli bereitgestellt. Frisch gestärkt wagten wir uns an die Experimente mit der Kerze. Die ausgeblasene Kerze wurde durch ein brennendes Streichholz, ohne Berührung, wieder entfacht... ist das Zauberei? Nach dem Fotoshooting rückten wir aus... die Kinder haben zusammen den Schlauch ausgerollt und dann hiess es «Wasser marsch!» Immer zwei Kinder mussten den Schlauch halten. Das Wasser spritzte mit grosser Wucht! Mit Blaulicht und Sirene gings nach dem Aufrollen des Schlauches zurück zum Feuerwehrmagazin. Müde und mit vielen Erlebnissen kehrte die Kinderschar, natürlich wieder mit dem Feuerwehrauto, zurück nach Rickenbach. Vielen Dank Andi und Reto!



Die gepflanzten Sonnenblumen sind gewachsen und erstrahlen in voller Blüte... Es ist Zeit für das neue Schuljahr. Im Kindergarten treffen sich jeden Tag sieben Kinder. Die «Dupf» Kinder sind die Grossen und kümmern sich vorbildlich um die vier neuen «Düpfli». Schon nach wenigen Tagen sind die Kinder vertraut mit dem Kindergartenalltag und finden sich in der neuen Umgebung gut zurecht. Nach dem Znüni verbringen wir jeden Tag die Pause mit den Schulkindern auf dem Spielplatz. Bis zu den Herbstferien warten viele Ereignisse auf uns. Darüber werden wir im nächsten Kontakt berichten.

Für den Kindergarten: Anita Willen

Erster Schultag



Am Montag, 15. August um 8.00 Uhr startete endlich das neue Schuljahr! Alle Schülerinnen und Schüler versammelten sich ganz aufgeregt auf dem Pausenplatz. Die neugierigen Gesichter der vier neuen Erstklässler strahlten mit der Sonne um die Wette. Endlich durften sie in die Schule zu ihrer Lehrerin Frau Carollo gehen.

Unser Lied „Mir sind e Schuel“ sangen alle Kinder zum Auftakt des ersten Schultages. Danach begrüßte Frau Carollo jeden Erstklässler/in mit einer Sonnenblume und ein paar Begrüßungsworten. Auch die Zweit- und Drittklässler freuten sich wieder bei Frau Carollo in die Schule zu gehen und vor allem auch die neuen Erstklässler in Empfang zu nehmen.

Für die neuen Viertklässler war es auch ein spezieller Tag. Sie gehören nun zu den Mittelstüflern und gehen nun zu Herrn Streuli in die Klasse. Ausserdem werden sie sich in den nächsten Tagen daran gewöhnen mit weiteren Mittelstüflern das Klassenzimmer zu teilen, da die neuen Fünft- und Sechstklässler ja weiterhin bei Herrn Streuli in die Schule gehen.



Nebst den Kindern wurden die neuen Lehrpersonen von unserer Schulleitung Frau Trösch begrüßt und aus dem Schulrat hielt Dominique Kunz eine Rede.

Als Abschluss durften alle Kinder unter farbig geschmückten Weidenbögen durchlaufen und in ihr Klassenzimmer gehen. Die Eltern der Erstklässler durften ihr Kind noch bis zu Pause im Klassenzimmer begleiten und verabschiedeten sich dann. Ganz selbständig und motiviert bewältigten die Erstklässler dann den Rest ihres ersten Schultages.



Für das OK: Giulia Carollo

Den neuen 7. Klässlern wünschen wir ebenfalls alle einen guten Start an der Sekundarschule in Gelterkinden!





**Frauenverein
Rickenbach**

Präsidentin:

Katja Gisin, Chrüeglihof, Rickenbach
Tel. 061 981 37 66
katja.gisin@bluewin.ch

*** NEU * NEU * NEU ***



FRAUEN - SPIELE - ABENDE

(auch für Nichtmitglieder)

Im kommenden Herbst/Winter werden wir die «Frauen-Spiele-Abende» ins Leben rufen!
Wer wieder einmal Lust verspürt, ein Gesellschafts- oder Kartenspiel zu spielen, aber alleine keine Gelegenheit dazu hat (oder "Spielmuffel" daheim), sei herzlich eingeladen, mit uns - und hoffentlich vielen weiteren Frauen – zusammen zu spielen!
Gerne dürft ihr auch Freundinnen/Arbeitskolleginnen etc. mitbringen.

Ort:	im Turm der MZH Rickenbach
Beginn:	ab 19.00 Uhr
Anmeldung:	keine
Kosten:	freiwillige Kollekte

Daten:	Mi. 21.09.2022
	Mi. 26.10.2022
	Mi. 23.11.2022
	Mi. 11.01.2023
	Mi. 08.02.2023

Wir sind gespannt und freuen uns auf euch!



Vorstand Frauenverein

Katja, Sandra, Jacqueline, Ramona und Andrea

Über Anregungen/Rückmeldungen sind wir sehr dankbar!





KINOABEND für Frauen

(auch für Nichtmitglieder)

Mittwoch, 19. Oktober 2022, im Turm

Türöffnung: 19.30 Uhr / Start Filmvorführung: 20.00 Uhr

*Kommt vorbei, setzt euch gemütlich hin...
Lasst euch überraschen, welcher Film läuft...
Geniesst einen stressfreien Abend in weiblicher Gesellschaft...*

Gerne sind auch Freundinnen/Kolleginnen von euch herzlich willkommen.
Es ist keine Anmeldung notwendig. Freiwillige Kollekte.



Wir sind gespannt auf den 2. Kinoabend und freuen uns auf euch!

Vorstand Frauenverein
Katja, Sandra, Jacqueline, Ramona und Andrea



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden

Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

*Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach
Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87*

Natur in Rickenbach

**Der nächste Anlass
für Ihre Agenda**

22. Oktober 2022

BL Naturschutztag in Rickenbach
von 13 bis ca. 17 Uhr

4. Chestenäbaum-Märt

Samstag, 20. Mai 2023

Termin jetzt im Kalender eintragen!

**Wir suchen dich. Hast du Lust,
im OK mitzumachen?**

dann melde dich bei Doris

doris-zingg@bluewin.ch oder +41 76 584 46 86



„MÄRLI und GSCHICHTE“

vom 02. November 2022
bis 15. Februar 2023
jeden Mittwoch
von 14.00 – 14.45 Uhr

in der Bibliothek Gelterkinden
Areal am Bahnhof, Sissacherstrasse 20

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Begleitpersonen.
Kommt und lasst euch von den Geschichten begeistern.
Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos auf:
www.bibliothek-gelterkinden.ch



«Värsli- und Gschichtli-Morge mit de Chlinschte»

Kleinkinder bis 4 Jahren mit Begleitung sind herzlich eingeladen unseren
«Värsli- und Gschichtli-Morge» mit Marianna Begré zu besuchen.
Jeweils einmal im Monat (ausser März und Juli) von 10.00 – 10.45 Uhr in
der Bibliothek Gelterkinden.

Daten 2022

22. August
05. September
17. Oktober
07. November
05. Dezember



www.bibliothek-gelterkinden.ch
 [bibliothek_gelterkinden](https://www.instagram.com/bibliothek_gelterkinden)

Graue Energie vermeiden und Ressourcen schonen – das können Sie tun

Eine Auswahl von Tipps und Adressen

Reparieren statt wegwerfen

Kleider, Schuhe, Elektrogeräte – vieles können Sie nach einer Reparatur noch lange weiterverwenden.
Reparaturführer: Online-Reparaturtipps und Adressen von Geschäften die reparieren.
www.reparaturfuhrer.ch

In Repair-Café's in Gemeinden werden Dinge von Reparatur-Profis repariert. www.repair-cafe.ch
reparierBar: Pop-up Werkstatt einmal pro Monat an unterschiedlichen Standorten in Basel.
www.reparier-bar.ch

REP-STATT: Reparaturwerkstatt in der Alten Markthalle in Basel www.rep-statt.ch

Teilen statt besitzen

Dinge, die Sie selten brauchen, können Sie ausleihen, statt sie selbst zu kaufen.

Leihlager Basel: Dampfreiniger, Heckenschere oder Hängematte einmalig oder im Abo ausleihen.
www.leihlager.ch

Bibliotheken für Bücher, Kulturbüro für Event-Equipment, Ludotheken für Spielsachen, Mobility für Car-Sharing, reCIRCLE für Take-away-Geschirr und die Online-Plattform Sharley für Gegenstände aller Art

Gebrauchtes statt Neues kaufen

Was Sie selbst nicht brauchen, können Sie weitergeben. Was andere nicht mehr brauchen, gefällt vielleicht Ihnen?

Secondhand- und Occasion-Läden, Kinderkleiderbörsen, Brockenstuben oder Internetplattformen
www.umweltbasel.ch/angebot / www.brocksearch.ch / www.tutti.ch

Aber: Hier lohnt es sich, Neues zu kaufen

Bei einem Tiefkühler und Kühlschrank ist es sinnvoller, ein neues Gerät zu kaufen, statt zum Beispiel ein 10 Jahre altes Gerät zu reparieren. Neue Geräte sind deutlich energieeffizienter als alte.

Topten: Preisvergleich-Plattform mit Fokus auf Energieeffizienz, geringe Umweltbelastung und Qualität. www.topten.ch

Besser als neu!

Reparieren, teilen,
Gebrauchtes kaufen



Graue Energie
vermeiden
und Ressourcen
schonen.

BASEL
LANDSCHAFT

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
AMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE



In jedem Ding steckt viel graue Energie*

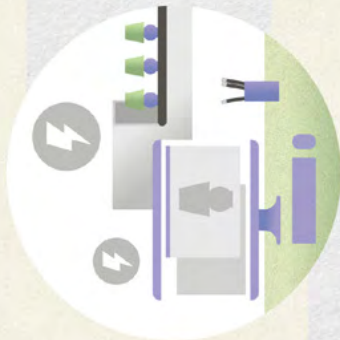
Zu Hause brauchen Sie jeden Tag Energie, zum Beispiel für Licht, Kochen, Waschen, Kühlschrank, Heizung und Computer. Wussten Sie, dass dieser direkte Energiekonsum nur ein kleiner Teil ist? Viel mehr Energie wird gebraucht, um Dinge herzustellen und sie zu verkaufen.



Nehmen wir zum Beispiel eine Lampe. Sie besteht aus verschiedenen Materialien wie Metall, Plastik und Glas.



1. Die Gewinnung und Herstellung dieser Materialien braucht Energie.



2.

Das Design und die Produktion der Lampe brauchen Energie.



3.

Der Transport der Lampe von der Fabrik in den Laden braucht Energie.



4.

Der Laden, in dem Sie die Lampe kaufen, braucht Energie.



5.

Auf Ihrem Einkaufsweg per Auto, Tram oder E-Bike brauchen Sie Energie.



* In der Schweiz brauchen wir im Durchschnitt nur einen Drittel der Energie direkt durch Kochen, Waschen, Heizen usw. Zwei Drittel der gesamten Energienutzung entfällt auf die sogenannte «graue Energie», die für Produktion, Transport und Verkauf verwendet wird. Das heisst, in jedem Ding steckt viel graue Energie.

Je länger Sie etwas brauchen und nichts Neues kaufen, je besser nutzen Sie die Energie aus, die in den Dingen drinsteckt.





Fusspflege Praxis

Nicole Dinkel

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinden

Tel. 079 621 87 79

www.praxisdinkel.ch

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine

Ich freue mich auf Ihren Besuch



Ihr Fachgeschäft für Gartengeräte und Landmaschinen

Viele Geräte für die Holzverarbeitung an Lager. Sowie STIHL Benzin- und AKKU-Geräte!

Saug- und Blasfunktion 2 in 1 Gerät

Reparatur- und Servicestelle sämtlicher Maschinen und Geräte

Landmaschinen-Maschinenbau
VÖLLMIN
LANDTECHNIK AG
4466 Ormalingen • 061 985 86 66
voellminag.ch

Kennen Sie Rickenbach?

Wo ist dieses Wappen von Rickenbach zu finden?

Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung vom letzten Kontakt:

Dieser Spitz ist einer von vielen, die den Pausenplatz dekorieren. Entstanden sind diese «Farbstifte» in der Projektwoche im letzten Schuljahr.



Gemeinde
Rickenbach

Termine 2022

- 20.8.–30.9.** Pilzkontrolle in Gelterkinden (Seite 3)
- Do, 1. Sept.** Grilleinweihung beim «Bleistift» ab 19 Uhr
(Verschoben wegen Feuerverbot, siehe auch unten.)
- Do, 8. Sept.** Sammlung «Sonderabfälle» Platz MZH
- Mi, 21. Sept.** Frauen-Spiel-Abend im Turm ab 19 Uhr
- Okt./Nov.** Jagddaten im Revier Rickenbach Seite 2
- Mi, 19. Okt.** Frauen-KinoAbend im Turm ab 19.30 Uhr
- Sa, 22. Okt.** Naturschutztag, Arbeitseinsatz
- Mi, 26. Okt.** Frauen-Spiel-Abend im Turm ab 19 Uhr
- Mi, 23. Nov.** Frauen-Spiel-Abend im Turm ab 19 Uhr
- So, 27. Nov.** Lottomatsch Feldschützen und TV / MZH
- Do, 1. Dez.** Einwohnergemeindeversammlung
(Budget 2023)

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 19. Oktober 2022

Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Worddatei) an die Redaktion, redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org.

Neuer Grill beim «Bleistift» – Eröffnung verschoben



Die Bürgergemeinde Rickenbach hat für die Grillstelle «Bleistift» einen neuen Grill spendiert und neu installiert. **Herzlichen Dank!**

Am 1. September ab 19 Uhr wollte die Einwohnergemeinde zur «**Eröffnung**» Wurst und Brot für die Einwohnerschaft offerieren.

Wegen des Feuerverbots müssen wir den Anlass verschieben. Wir melden uns für ein neues Datum per Gemeinde-News-App und auf der Website.

Danke für Ihr Verständnis

Bürgerrat und Gemeinderat

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden

